

Herzlich willkommen im Hort zur Grundschule Reusa

Auszüge aus der Konzeption des Hortes:

Ausgangspunkt ist unsere Grundauffassung vom Kind, die seine Stärken in den Blick nimmt, die das Kind wertschätzt als einmalige kleine Persönlichkeit.

Unser Hort ist ein Ort des Lernens, der Bildung, in dem Kindern und Eltern Möglichkeiten geboten werden, soziale Kontakte zu knüpfen und auszubauen. Wir wollen so arbeiten, dass Kinder Freunde finden, Freude haben und gern kommen. Unsere tägliche Bildungs- und Erziehungsarbeit besteht darin, die Kinder zu befähigen, ihre Freizeit selbständig sinnvoll zu gestalten. Sie können dabei Erfahrungen in der Gemeinschaft sammeln, lernen mit Problemen umzugehen, sich durchzusetzen oder auch Wünsche zum Wohl anderer Kinder zurückzustellen. Unser Ziel ist es, dass die Kinder nach dem Grundschulbesuch weitgehend selbständig ihren Schul- und Lebensalltag bewältigen können.

Die Haupttätigkeit der Kinder ist das Spiel. „Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann.“

(Jacques-Yves Cousteau)

Spiel- und Funktionsräume haben wir in enger Zusammenarbeit mit den Kindern altersgerecht gestaltet. Raum und Zeit zum freien Spielen zu schaffen, ist uns ein besonderes Anliegen.

Die Kinder können nach Unterrichtsende im Hort ankommen und ihren Interessen, Bedürfnissen und Neigungen in den Horträumen nachgehen. Dabei entscheiden sie selbst, wo, mit wem und was sie spielen, basteln, bauen und wie sie tätig sein möchten.

Talente

Ob Kinder lieber malen, bauen, singen ... können wir beobachten, aber nicht entscheiden.

Unsere Hortwiese lädt vom Frühling bis zum Herbst zum Ausruhen, Toben, Schaukeln, Klettern, Fußballspielen, Versteckspielen, im Sommer zur Wasserbombenschlacht usw. ein. Im Winter - Wer stapft da nicht gern mal durch

den Schnee. Es ist Zeit zum Schlittenfahren, zum Schneeballschlachten machen, zum Schneemann und Schneiglu bauen.

Ein warmes Mittagessen können die Kinder im fröhlich gestalteten Speiseraum entsprechend ihres Bedürfnisses in der Zeit von 11.05 bis 12.30 Uhr einnehmen. Wenn die Kinder zusammen essen, wird gern ausgiebig erzählt und gelacht. Diese Zeit bildet Raum für Dialog, fördert die Entwicklung von sozialen Kompetenzen und ist damit wesentliche Quelle des Wohlbefindens. Die Atmosphäre, die Kinder während des Essens erleben, beeinflusst ihre Ernährungsgewohnheiten und die Fähigkeit etwas genießen zu können, nachhaltig.

Offene Angebote

Wir legen Wert auf gemeinsames soziales Lernen und einen wertschätzenden Umgang miteinander. Dafür machen wir Kindern folgende Angebote:

- Mitwirkung**
- > im Kinderrat
 - > als Streitschlichter
 - > als Ferienreporter
 - > als Fotoreporter ...

Die Kinder haben hier Gelegenheit in einem besonderen Rahmen demokratisch mitzubestimmen und Verantwortung zu tragen.

Jedes Kind sollte sich mindestens einmal am Tag als Köhner erleben.

Angebot zum Raufen und Rangeln unter der Einhaltung von Regeln

Von 12:30 bis 13:15 Uhr können montags die Kinder beim Raufen und Rangeln in der Turnhalle unter Anleitung ihre Kräfte messen.

Hausaufgaben

In der Zeit von 14:15 bis 15:00 Uhr bieten wir den Hortkindern die Möglichkeit die Hausaufgaben zu erledigen. Wir schaffen den Kindern einen Raum mit ruhiger Atmosphäre und unterstützen die Kinder bei Fragen.

Ferien

Ferienreporter erfragen die Wünsche und Vorstellungen der Kinder. In Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften wird der Ferienplan in der letzten Schulwoche an Kinder und Eltern ausgegeben. Dieser informiert über die geplanten Vorhaben am Vormittag. Für den Nachmittag möchten wir genügend Freiraum zum Spielen lassen.

Elternarbeit

Ein jährlicher Elternabend gibt den Eltern die Möglichkeit mehr über unsere Arbeit im Hort zu erfahren. Eltern sind auch herzlich eingeladen im Elternrat mitzuwirken. Wir möchten die Bildung und Erziehung im Elternhaus begleiten, unterstützen und ergänzen. Wir bieten Ihnen Elternsprechtage bei der Bezugserzieherin an. Diese Elterngespräche zum Entwicklungsstand der Kinder finden nach Terminvereinbarung statt. Ausgangspunkt ist unsere Grundauffassung vom Kind, die seine Stärken in den Blick nimmt.

Unser Team

In unserem Hort arbeiten sechs pädagogische Fachkräfte (davon ist eine pädagogische Fachkraft mit den Leitungsaufgaben betraut).

Frau Kosak	Leiterin
Frau Schulz	Stellvertretende Leiterin und Bezugserzieherin
Frau Köhler	Bezugserzieherin und Sicherheitsbeauftragte
Frau Paul	Bezugserzieherin
Frau Theilig	Bezugserzieherin und Qualitätsbeauftragte
Frau Wolf	Bezugserzieherin

Für jede Klassenstufe steht meist eine Bezugserzieherin zur Verfügung, diese begleitet die Kinder möglichst von der 1. bis zur 4. Klasse in der Hort-Zeit.

Wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherung ist unsere kontinuierliche Fort- und Weiterbildung. Deshalb besuchen unsere pädagogischen Fachkräfte mehrmals jährlich Fortbildungen und tragen diese in das Team weiter.

Haben Sie noch Fragen? Wir sind gern bereit, diese zu beantworten!

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Hort!

Ihr Hort -Team der Grundschule Reusa

Stand 14.09.2017